

## Vereine und Organisationen

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Abt. Fußball

##### Fußball 1. Mannschaft

##### SSV Ettlingen : Sportfreunde Forchheim II 3:0

Vor großer Kulisse am diesjährigen Sportfest begrüßte man am 4. Spieltag die Zweite der Sportfreunde aus Forchheim. Die Gäste, die bis dato ohne Punkte auf der Habenseite ins Baggerloch reisten, galten als große Unbekannte, da das Spiel ihrer 1. Mannschaft in der Kreisliga abgesetzt wurde, wusste man nicht was einen erwartet. Von Beginn an entwickelte sich eine intensive aber zu jeder Zeit fair geführte Partie. Die erste Großchance ergab sich für den SSV nach gut 15 Minuten als Abazi von halblinker Position abzog, sein Kracher klatschte jedoch nur ans Aluminium. In der Folge fand die Partie hauptsächlich im Mittelfeld statt, beide Abwehrreihen ließen nichts zu und folgerichtig ging es mit 0:0 in die Kabinen. In der Halbzeit fand Trainer Uwe Scherer wohl genau die richtigen Worte, der SSV legte einen Traumstart hin. Nach einem mustergültigen Pass von Julian Stumpf stand Timon Klatte völlig frei und schob zum 1:0 ein (46. Min.). Wenn es läuft, dann läuft es, das sah man in der 53. Minute. Die Gäste bekamen einen Freistoß aus gut 20 Metern zugesprochen, diese fand auch den Weg ins Tor - jedoch ins eigene. Der geblockte Freistoß wurde geklärt, Abazi setzte sich im Laufduell über gut 60 Meter durch und schob zum 2:0 ein. Seine aktuelle Topform zeigte Abazi kurz darauf nochmals, als er den Deckel in der 60. Min. zumachte. Nach schöner Kombination auf der linken Seite schlenzte er den Ball vom linken Strafraum in den Winkel - was ne Bude. Von den Gästen gab es kein Aufbäumen mehr, der SSV kontrollierte die Partie und brachte das zweite zu Null in Folge nach Hause.

Im Vorspiel unterlag der SSV II den Gästen von Olympia Hertha mit 2:1.

Bereits am Mittwoch 15.09. findet um 18:30 Uhr im Baggerloch das ¼ Finale des Kreispokals zwischen dem SSV II und Viktoria Berghausen statt.

Anpfiff ist um 18:30 Uhr

Am Sonntag 19.09 muss der SSV zum TV Mörsch reisen, Anstoß ist um 15:30 Uhr. Die zweite des SSV spielt um 15 Uhr beim SV Völkersbach.

#### Abt. Jugendfußball

##### Erfolgreiches Turnierwochenende

Auf drei tolle Tage blickt die Fußballabteilung der SSV Ettlingen zurück. Eine Woche vor dem Saisonstart der Jugend reisten zahlreiche Teams aus der Region zu ihren Jugendturnieren ins Baggerloch. Weltmeis-

terliche Spielzüge und viele Tore sorgten bei bestem Wetter für ein rundum gelungenes Wochenende und reichlich Spaß bei Zuschauern, Spielern und Verantwortlichen. Den Auftakt machten am Freitagabend die B-Junioren. Auch vom zwischenzeitlichen Regen konnten die Kicker nicht gestoppt werden, am Ende überholte die SG Daxlanden mit dem letzten Spiel das Heimteam von der JSG Ettlingen und sicherte sich Platz 1. Auch die Alten Herren zeigten bei ihrem Kleinfeldturnier parallel, was sie noch am Ball draufhaben. Anschließend sorgte die Band „ScrambledX“ für richtig Stimmung im vollen Festzelt.



Foto: nil

Manchem lagen die Schlagzeug- und Gitarrenklänge noch in den Ohren, als es am Samstagmorgen für die D-Jugend auf den Platz ging. Acht Teams hatten sich zu den zwei Turnieren eingefunden, am Ende hieß der Sieger auf beiden Plätzen SVK Beiertheim. Am Nachmittag stand dann für jeweils 8 Teams der E2- bzw. E1-Jugend der finale Testlauf für die neuen Regelungen an, mit denen ab dieser Woche die Runde gespielt wird. Zeitgleich verlor die B1 unserer JSG Ettlingen ihr erstes Saisonspiel der Landesliga nach großen Kampf gegen den FC Nöttingen mit 0:4. Musikalisch ging es dann am Abend wieder zu, „Eros Amaretti“ sorgte für beste Unterhaltung.

Ebenso viel los war am Sonntagmorgen, als die Ettlinger Band „In-Kognito“ die begeisterten Zuschauer bespielen durfte. Begeistert zeigten sich viele Besucher auch über die Versorgung mit Speis und Trank, ein Highlight waren an diesem Tag natürlich die live zubereiteten Spanferkel. Und auch auf dem Platz ging es wieder zur Sache. Beim C1-Turnier hieß der Sieger erneut SVK Beiertheim und der Pokal für das C2-Turnier wanderte ebenfalls die L605 entlang in Richtung Bulacher SC. Alle als Gewinner fühlen durften sich zum Abschluss die Fußballerinnen und Fußballer der F-Jugend und Bambini, die auf Minifeldern schon Tore wie die Großen schossen und bejubelten. Und die Großen zeigten zum Abschluss des Wochenendes auch noch selbst wie es geht, die erste Mannschaft konnte ihr Heimspiel gegen die Sportfreunde aus Forchheim deutlich mit 3:0 für sich entscheiden, nachdem die Zweite sich zuvor im Stadion eine (erneut unnötige) 1:2-Niederlage einhandelte. Ein rundum gelungenes Wochenende, das neben der Möglichkeit tolle Fußballspiele

zu sehen vor allem die sehnsüchtig vermisste Gelegenheit bot, sich mal wieder treffen zu können. Für diesen reibungslosen Ablauf bedanken wir uns bei allen, die als Helfer im Einsatz waren und an alle disziplinierten Besucher, die sich an die Regeln hielten und so die Durchführung der Veranstaltung überhaupt möglich gemacht haben. Auch allen Teams danken wir für ihre Teilnahme an den Turnieren und wünschen allen eine erfolgreiche Runde!

#### Abt. Leichtathletik

##### Caesar Konz holt Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften



Caesar Konz bei der Weitsprung-Siegerehrung  
Foto: Christian Konz

Mit seinen über die gesamte Saison und vor allem bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften vor drei Wochen gezeigten sehr guten Leistungen hatte sich Caesar Konz sowohl über die 100 m, als auch im Weitsprung für die Deutschen Einzelmeisterschaften der Jugend U16 in Hannover qualifiziert. Aufgrund der Qualifikationsleistungen bestand für Caesar als Mehrkämpfer bei diesen „Deutschen“ in beiden Disziplinen die berechtigte Aussicht, auch bei den „Spezialisten“ bis in die Medaillenränge zu kommen.

Caesar ging zunächst am Samstag über die 100m-Sprintstrecke an den Start. Hochmotiviert wollte er hier gleich einen Blitzstart herausholen ... doch leider war seine Reaktion im Startblock einen Tick zu schnell, so dass er durch das „harte Reglement“ aufgrund dieses Fehlstarts disqualifiziert wurde. Auch wenn er dadurch natürlich sehr gefrustet war, setzte Caesar alles daran, es am Sonntag in der Weitsprungkonkurrenz besser zu machen. Im dritten Versuch erzielte er 6,32 Meter und konnte sich damit, auf Rang fünf liegend, problemlos für den Endkampf qualifizieren. Nervenstark steigerte er sich im letzten und entscheidenden Versuch noch auf 6,37 Meter (nur 6 Zentimeter hin-

ter seiner Bestleistung), was ihn auf den 3. Platz katapultierte und somit die Bronzemedaille einbrachte.

Ein wirklich tolles Resultat zum Ende einer überaus erfolgreichen Saison, in der Caesar sich nicht nur im baden-württembergischen Jugendkader sondern auch unter den besten Jugendlichen in Deutschland fest etablieren konnte.

## Abt. Triathlon

### Challenge Roth

Am vergangenen Sonntag starteten Oliver Gericke und Rafael Lepiarz bei der Challenge Roth. Während der Startschuss für das Feld der Profi Athleten bereits kurz vor 7 Uhr ertönte, liefen die Vorbereitungen für Oliver und Rafaels langen Tag in den Endzügen, bis beide schließlich kurz vor 8 Uhr ebenfalls ins Wasser gingen und die Strecke von 3,8 km im Main-Donau-Kanal meisterlich absolvierten. Der anschließende 170 km Rundkurs quer durch die malerische Landschaft rund um Roth verlief ebenfalls ohne Zwischenfälle. Als Abschlussdisziplin folgte ein Marathon in der klassischen Länge von 42,2 km. Doch auch diesen bewältigten beide Mitglieder des SSV Ettligen mit Bravur und konnten die legendäre Triathlon-Langdistanz mit einem Zieleinlauf im Stadion der Challenge Roth finishen. Super Leistung Jungs!

### Allgäu Triathlon

Am 22.08. hat in Immenstadt der Allgäu Triathlon stattgefunden. Vom Tri-Team SSV Ettligen waren Christian Lorenz, Lena Schmidt und Ruth-Caroline Zimmermann Teil des Starterfelds mit über 2.200 Athlet\*innen. Unsere Aufregung vor dem Rennen war groß, denn für den Wettkampftag waren starker Regen und Gewitter angekündigt. Das Unwetter zog dann allerdings schon am frühen Sonntagmorgen über die Wechselzone. Die Veranstalter haben bis 6 Uhr morgens mit allen Kräften wieder alles so aufgebaut, dass wir bei leichtem Regen starten konnten. Das Schwimmen fand vor starker Kulisse im Großen Alpsee statt. Mit Böllerschuss und Bengalo ging es ins Rennen. Die anschließende Radstrecke war landschaftlich bezaubernd und sportlich herausfordernd. Der Kalvarienberg in Immenstadt und weitere Rampen und Anstiege haben wir auf der Radstrecke bewältigt: 42 km mit 620 Höhenmetern. Die beiden Mitteldistanzler hatten sogar zwei Mal das Vergnügen über diese Radstrecke zu rollen. Zwischendurch kam sogar die Sonne raus und die Straßen wurden trocken, sodass wir die steilen Abfahrten ungefährdet fahren konnten. Zum Schluss ging es auf die Laufstrecke am Alpsee entlang und dann den Kuhsteig rauf. Die Stimmung dort war großartig, wir wurden mit lauter Musik, Anfeuerungsrufen und Geläut von Kuhschellen den Berg hochgetrieben. Im Ziel haben wir uns bei Kaiserschmarrn und Kasspatzen glücklich wieder getroffen. Endlich wieder ein Wettkampf, perfekte Bedingungen, wir hatten so viel Spaß!

### Ergebnisse:

Classic (Mitteldistanz): Lena Schmidt kam in 5:24 Std. als 4. ihrer Altersklasse ins Ziel. Christian Lorenz absolvierte seine erste Mitteldistanz in starken 5:15 Std. als 81. seiner Altersklasse.

Olympische Distanz: Ruth-Caroline Zimmermann wurde mit 3:15 Std. in ihrer Altersklasse 6.

Herzlichen Glückwunsch.



Foto: Lena Schmidt

### Ironman 70.3 Luxemburg

Das Wettkampfsjahr 2021 startete unverhofft und spät, aber dann kamen alle Rennen oft geballt und mit großem Anspruch an die Flexibilität für die Athleten.

Der Ironman 70.3 Luxemburg hat darunter leider sehr gelitten. Schwache Organisation, miese Informationspolitik und kurzfristig auch noch die Absage der ersten Disziplin. Ohne das Schwimmen in der Mosel bzw. in einem nahegelegenen Weiher wurde das Rennen als Bike-Run ausgetragen. Eine saisonal zu erwartende Blaualgenkonzentration machte den Triathlon unmöglich. Bitter, wenn die Organisatoren solche Informationen bereits im Februar vorliegen hatten und die Athleten knapp zehn Tage vor dem Rennen über die Schwimmabsage erst informiert werden. Zwei Wechselzonen, welche mit sieben Kilometer Entfernung auseinanderlagen, sowie einem zufälligen Bustransfer zwischen Start- und Zielbereich, sorgten allgemein für wenig Begeisterungsreserven. Ein in der Vergangenheit stets sehr schöner Wettkampf im Dreiländereck Luxemburg-Frankreich-Deutschland wurde organisatorisch zu einem maximalen Reinfall. Die Radstrecke war mit 93 km nur minimal länger, dafür wurde die Angabe der Höhenmeter um circa 140 Höhenmeter zu gering angegeben. Herausfordernd war nach dem Wechsel vom Rad auf den Halbmarathon, dass die ersten sechs Kilometer keine Verpflegungsstelle bereithielten. Wer sich dessen nicht bewusst war und sich nicht in der Wechselzone oder auf dem Rad dafür vorbereitet hatte, dem wurde der Lauf schnell zum Verhängnis. Von den gemeldeten ca. 1.100 Triathleten gingen im Abstand von drei Sekunden nur 900 im kleinen Moselort Remerschen in das Rennen. Das Ziel in Remich erreichten wiederum nur 731 Athleten.

Kerstin konnte mit nur 10 Min. Rückstand auf Marco eine sehr bemerkenswerte Leistung abliefern. Platz 5 in ihrer AK und Platz 12 der Frauen gesamt standen im Ziel mit 4:33h zu Buche. Marco erreichte mit 4:23h und dem 12. Platz in seiner AK das Ziel.

„Wir haben nach zwei unberechenbaren Langdistanzen auf Lanzarote und in Kopenhagen wieder viele neue Rennerfahrungen gesammelt. Auch als Veranstalter des Cross-Duathlon Tri-Team SSV Ettligen haben wir auf Details der unterschiedlichen Veranstaltungen geachtet. In der Hoffnung, bald auch wieder in Ettligen Wettkämpfe für Sportler und Zuschauer bedenkenlos bieten zu können. Die neuen Triathlon-Freundschaften vom Luxemburg-Wochenende und das Wiedersehen mit Athleten aus den gemeinsam bestrittenen Wettkämpfen diesen Jahres haben die Grenzen der virtuellen Veranstaltungen der vergangenen Monate deutlich gemacht. Unabhängig von den Erwartungsenttäuschungen und der Kritik stehen die Dankbarkeit für die Austragung reeller Sportveranstaltungen im Jahr 2021 im Vordergrund.“

## Lauftreff Ettligen

### Questenslob, Dänemark, 2. September 2021

Den Urlaub mit einem Laufwettbewerb zu verbinden, lohnt sich auf jeden Fall und macht zudem auch noch viel Spaß. In Dänemark haben Markus Garcia und sein Sohn Janik für den LT Ettligen erfolgreich beim Questenslob-Lauf teilgenommen. Für Janik war dies ein unvergessliches Erlebnis.

An einem herrlichen Sommerabend mit Sonne und knapp 20 Grad, was für dänische Verhältnisse sehr warm ist, gingen ab 18:30 Uhr die 164 Teilnehmer des Querstenrennens vom Club Oster Vedsted auf die unterschiedlichen Laufstrecken. Es wurden vier verschiedene Distanzen angeboten. Die längste über 9,6 km.

Wichtig war es, dass die Straßenverkehrsordnung eingehalten wurde, da die Strecke nicht abgesperrt war. Das Rennen mit 5,1 und 9,6 km fand auf einer landschaftlich reizvollen Strecke und dem Fluss Ribe A statt. Die Laufstrecke war flach, fand aber zur Hälfte auf Feldwegen und Graswegen, die andere Hälfte der Strecke auf Landstraßen, Geh- und Radwegen statt. Streckenposten wurden auf die Strecke geschickt, um die Teilnehmer zu führen. Der Familienlauf mit 2,5 und 3,7 km wurde so durchgeführt, dass man sich mit Kinderwagen oder Babyjogger fortbewegen konnte. Im Zielbereich gab es für alle Teilnehmer Wasser und Obst. Markus Garcia lief zusammen mit seinem Sohn Janik Garcia die 9,6 km in 48 Minuten und 13 Sekunden. Für Janik bedeutete dies Platz 1 in der Altersklasse 0 bis 13 Jahre. Dies brachte ihm sogar ein Preisgeld von 300 Kronen (ca. 40 Euro) ein. „Wenn der Vater mit Sohne...“ lohnte sich im Urlaub also definitiv.

## Handball Ettlingen

**Begeisterndes Handball-Benefizspiel spielt ca. 6000 EUR an Spendengeldern ein**



*Volles Haus beim Handball-Benefizspiel in der Franz-Kühn-Halle*

Wie sehr den Handball-Fans in der Corona-Zeit die Handballspiele gefehlt haben, erkennt man am hohen Zuschauerinteresse des Handball-Benefizspiels der All-Stars rund um Weltmeister und Ex-Nationalspieler Christian Schwarzer. Über 400 Zuschauer folgten unter Einhaltung der geltenden 3G-Hygienevorschriften der Einladung der „HSG Ettlingen – die Albtal Tigers“ in die Franz-Kühn-Halle und verfolgten das Spektakel vor Ort bzw. über SportDeutschland.TV im Live-Stream. Schon lange waren nicht mehr so viele Zuschauer bei einem Sportevent in einer Ettlinger Sporthalle anwesend, worüber sich auch Oberbürgermeister Johannes Arnold im Rahmen seiner Begrüßungsrede sehr freute.

Erst vor 6 Wochen erhielten die Verantwortlichen der HSG Ettlingen die finale Zusage der All-Stars, dass es mit dem Benefizspiel klappt und das erste Match seit Ausbruch der Pandemie stattfinden kann. Mit Hochdruck arbeitete man am Veranstaltungskonzept, traf Absprachen mit dem Ordnungs- und Sportamt der Stadt Ettlingen, in welchem Rahmen eine solche Veranstaltung in der Sporthalle möglich ist. Nachdem die Machbarkeit mit Zuschauern sichergestellt und das Hygienekonzept genehmigt war, ging es in die Vermarktung der Veranstaltung.

Das Ziel war es, den All-Stars, die aus ganz Deutschland anreisen, eine (im Rahmen der Möglichkeiten) volle Halle mit toller Stimmung zu bieten und zudem Spender zu finden, die einen Geld- oder Sachbetrag für die Benefizprojekte spenden. Im Fokus der Spendenprojekte standen u.a. das Ettlinger Hospiz Arista, der Karlsruher Kindertisch sowie zwei Projekte für die Flutopfer in NRW und RLP.

Die Zuschauer sahen ein tolles und kurzweiliges Spiel mit einigen Show-Einlagen: sei es der fliegende Torhüterwechsel von Rutschmann Senior und Rutschmann Junior, oder ein Zweifach-Kempa-Trick der All-Stars oder der temporäre Einsatz der Schiris im Tor der All-Stars! Auch Rainer Scharinger, der die Veranstaltung unterstützte kam zum Zug und steuerte ein sehenswertes Tor mit der Harzkugel bei.

In Summe kamen alle Teilnehmer auf ihre Kosten und die Handball-Fans können sich auf das 1. Heimspielwochenende der Albtal Tigers am 10. Oktober in der Franz-Kühn-Halle freuen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Helfern bedanken, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Insbesondere beim DRK-Ortsverein Bruchhausen, welcher am Einlass bei der 3G-Überprüfung unterstützte und Schnelltests anbot, um die 3G-Vorgabe einzuhalten. Herzlichen Dank auch an die Unternehmen, die mit einer Spende oder Sachleistung die vier Benefizprojekte unterstützten.

## TSV Ettlingen

**Foto-Wettbewerb am 22. September: Trikottag der Sportvereine**

Kleider machen Leute. Auch im Sport! Jedes Trikot, jeder Trainingsanzug, jedes Shirt mit Vereinslogo steht für Leidenschaft, Zusammenhalt und Gemeinschaft im Sportverein. Die „Sportkleider“ sind also die beste Werbung für unseren Verein. **Deshalb ruft die Initiative MEHR ALS SPORT am 22. September den ersten Trikottag im Land aus.** Gerade jetzt nach der langen Corona-Zwangspause will die Initiative mit uns gemeinsam auf unseren Sport aufmerksam machen. Und alle, die beim Foto-Wettbewerb mitmachen, können tolle Preise für den TSV Ettlingen gewinnen.

So geht's: Geht am Mittwoch, 22. September, im Vereinslook zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen, etc. Es ist dabei egal, ob Trikot, Trainingsanzug oder T-Shirt angelegt wird – Hauptsache Vereinsname und/oder Vereinslogo sind zu sehen. Macht ein Foto von euch oder eurer Gruppe am Trikottag und schickt das Foto bis 28. September an [tsv.ettlingen@gmail.com](mailto:tsv.ettlingen@gmail.com) mit dem Betreff „Trikottag“. **Wichtig:** Mit dem Versand des Fotos erklären sich alle abgebildeten Personen mit der Einsendung des Fotos sowie im Gewinnfall mit der Veröffentlichung des Fotos einverstanden. Bei Kindern braucht es die Einwilligung der Erziehungsberechtigten.

Unter allen Einsendungen zum TRIKOTTAG-FOTO-WETTBEWERB werden sechs Gutscheine für Sportgeräte oder Sportbekleidung verlost – im Gesamtwert von 7.500 Euro! **Deshalb: Am 22. September ab in die „Vereinsklamotten“ und für den TSV gewinnen!**

### Vereint aus der Krise

Mit dem Ende der Sommerferien darf, wenn auch mit Einschränkungen, wieder gesportelt werden. Aber die neue Normalität geht nicht ohne die aktuellen Regeln, in der Vielfalt der Lebenswelten und damit auch im Sport, immer noch mit Hygienekonzept, Dokumentation, Maske. So schön sich die in den Medien mit Blick auf die von TV-Geldern abhängigen Ligen verkündeten Zeichen für den ganzen Sport auch anhören möchten, vieles lässt sich im vereinsbasierten Sportreiben halt doch nicht nachahmen. Das Sportverbot hat doch manche Problemchen aufgezeigt, weshalb es nötig ist, mit dem Blick nach vorne den Herausforderungen auf den Grund zu gehen und Lösungen anzupacken. Den Widrigkeiten muss ein ge-

meinnütziger Verein immer noch selbst trotzen und sich mit viel Kreativität und Innovationskraft weiterentwickeln. Und nicht abwarten was passiert und dann reagieren, vielmehr vorausschauend handeln, und seien es noch so bewährte Konzepte, zeitgemäß ersetzen. Und wenn auch Gutes tun heutzutage oft belächelt wird, der „Gutmensch“ 2015 sogar das Unwort des Jahres war. Damit Hilfsbereitschaft und Verantwortung übernehmen diffamiert, anstatt sich für eine menschenfreundliche Gesellschaft zu bekennen. Zusammenhalt und Solidarität sind unschätzbar wertvolle Tugenden.

Damit die Jüngsten erste Turnerfahrungen oder Kinder und Jugendliche mit Spaß und Freude die Bewegungsvielfalt mit Übungen und Parcours erleben können, reichen im Vergleich zur 40-Stunden-Arbeitswoche ganz wenige Stunden Engagement. Auch um mit kleinen und großen Bällen wichtige Erfahrungen mit und in Teamspielen zu sammeln. An das Wettbewerb orientiert angebotene Basketballspielen wird der Altersentwicklung folgend herangeführt. Wer dies nicht mag oder die Anforderungen nicht erfüllt, der geht in die freizeitsportlich orientierten Gruppen (Fußball, Gymnastik in Halle und Wasser, Kanu, Kinderturnen, Volleyball, Wandern, aber auch im Basketball selbst). Und wer sein Talent in einer beim TSV nicht angebotenen Sportart einsetzen möchte, dessen neuer Verein kann sich über die mitgebrachte breite Grundausbildung freuen. Der Nachwuchs darf hier aber auch das Engagement üben: Als Helfer beim Training, bei den ganztägigen Heimspieltagen in der Albgauhalle werden Anschreiber, Zeitnehmer und Schiris gebraucht. Nicht nur, weil beim TSV schon immer die Devise Mitspielen – Mithelfen gilt. Der TSV lebt vom und mit dem Idealismus. Also braucht auch das Ehrenamt Nachwuchs. Nichts ist so gut wie das Beispiel! #Zusammenhaltleben.

### Abt. Kinderturnen: Wir starten wieder!

Ab dem 20. September werden wir unseren Turnbetrieb wieder aufnehmen, natürlich unter allen zu beachtenden Hygiene- und 3G-Regeln. Wir freuen uns schon jetzt auf die gemeinsame Zeit in der Sporthalle!

Liebe Eltern: Die Teilnahme der Kinder kann im Moment nur unter **vorheriger Anmeldung** bei den Übungsleiterinnen erfolgen, die euch über den Ablauf informieren werden. Sollten eure Kontaktdaten nicht vorliegen und ihr bisher keine Infos bekommen habt, nehmt bitte selbst mit ihnen Kontakt auf. Verena und Nadia + Team freuen sich schon von euch zu hören.

### Eltern-Kind-Turnen

Sporthalle am Dickhäuterplatz  
Start Montag, 20. Sept., 9 – 10 h  
Verena Mai, mobil 0176 84279703

### Kinderturnen

Sporthalle der Thiebauthschule  
Start Dienstag, 21. September:  
Gruppe 1a (3 – 5 J.) 16 – 17 h  
Gruppe 2a (ab 6 J.) 17.15 – 18.15 h

Start Donnerstag, 23. September:  
Gruppe 1b (3 – 5 J.) 15 – 16 h  
Gruppe 2b (ab 6 J.) 16.15 – 17.15 h  
Nadia Cappel, mobil 0157 83241292  
Schnupperstunden für neue Kinder sind ebenso nur nach vorheriger Anmeldung möglich (kindersport@tsv-ettlingen.de).

### Abt. Gymnastik

#### Endlich wieder Sport!

Die beiden Gymnastikstunden am Montagvormittag starten am 20. September in der Sporthalle am Dickhäuterplatz, natürlich unter allen zu beachtenden Hygiene- und den 3G-Regeln. Bei Fragen im Vorfeld dürft ihr euch gerne an eure Übungsleiterin Nadia Cappel wenden (mobil 0157 83241292 / gymnastik@tsv-ettlingen.de). Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen.

#### Fit-Mix – Sportlicher Start in die Woche

Mo. 10 – 11 Uhr

#### Seniorengymnastik – Fit bis ins hohe Alter

Mo. 11.15 – 12.15 Uhr

Die **AH-Männer-Gymnastik** hat bereits begonnen: Mi. 18.30 – 20 Uhr Hellberghalle  
Die **Wassergymnastik** für Männer startet voraussichtlich noch im September. Weitere Infos zu diesen beiden Sportangeboten gibt's bei der TSV Geschäftsstelle (Tel. 07243 13338 / info@tsv-ettlingen.de).

### Ski-Club Ettlingen

#### 36. Markgräfin-Sibylla-Turnier erfolgreich durchgeführt

Nach 41 gespielten Matches schließen wir unseres traditionelles Jugendturnier erfolgreich ab. Unter der Leitung von Nils Einstmann und Oberschiedsrichter Björn Basler konnte man bei fast perfektem Wetter (es war eigentlich Unwetter für Freitag und Samstag angesagt) spannende und hart umkämpfte Matches beobachten.

Die Spieler nahmen auch dieses Jahr lange Anreisen für die Ranglistenpunkte in Kauf. Die längsten Anreisen waren aus Taufkirchen südlich von München und Neunkirchen/Homburg im Saarland. Die Teilnehmerzahl ist zwar im Vergleich zum Vorjahr deutlich geschrumpft, jedoch ist der Anteil der eigenen Spieler auf deutlich über 20% gestiegen.

Wir gratulieren den Siegern aus den einzelnen Konkurrenzen:



Foto: Nils Einstmann

#### U12w

1. Platz: Bella Nonnweiler, TUS Neunkirchen (1. von rechts)
2. Platz: Julia Richter, Ski-Club Ettlingen (2. von rechts)
3. Platz: Franziska Seyboth, TC RW Baden-Baden (3. von rechts)
4. Platz: Mia Kiefer, TC Malsch
5. Platz: Anna Pilch, TC BW Homburg (4. von Rechts)



Foto: Nils Einstmann

#### U12m

1. Platz: Nils Alt, TUS Neunkirchen (2. von links)
2. Platz: Maximilian Schwabe, TC Durlach (3. von links)

Ergebnis im Finale: 4:6 6:3 10:4

#### U14m

1. Platz: Santino Reißig, TC BW Gaggenau (1. von rechts)
2. Platz: Matteo Hofstetter, TC RW Durmersheim (2. von rechts)

Ergebnis im Finale: 7:5 6:4

#### U16m

1. Platz: Tom Geiger, TC Ludwigsburg (3. von rechts)
2. Platz: Aaron Schudel, TA VfL Sindelfingen (1. von links)

Ergebnis im Finale: 6:3 6:4

Großer Dank geht an die Helfer in der Turnierleitung und der Verpflegung. Zum breiten Team gehörten u.a. Silke Stein, Maxi Schäfer, Lasse Klarhof, Christina Bardusch-Haupt, Thomas Harloff (Fotograf), Ivana Bilksi und Kiara Maurer.

#### Tennisschnupperangebote beim SCE

**Wer?** Alle, die schon immer mal das Racket schwingen wollten (ab 5 Jahre).

**Wo?** Ihr könnt auf einer der schönsten Tennisanlagen in ganzen Bezirk mit 12 Frei- und 4 Hallenplätzen Tennis spielen und anschließend auf unserer bewirteten Terrasse (ab 1. Oktober 2021) mit herrlichem Blick über die Anlage und die umliegenden Berge oder im Clubrestaurant entspannen.

**Adresse:** Im Sportpark 11, Ettlingen (im Baggerloch)

**Wie?** Meldet euch per E-Mail [tennisschule@ski-club-ettlingen.de](mailto:tennisschule@ski-club-ettlingen.de)

**Was?** Die Tennisschule mitrotennis mit ihren vielen qualifizierten Trainern freut sich auf euch und bietet euch verschiedene Schnupperangebote an.

#### Termine:

**19. September Saisonabschluss**

**25. September Arbeitseinsatz**

### Ettlinger Keglerverein e.V.

#### Start in die Spielsaison 2021/22

Nachdem die vergangene Saison bereits nach zwei Spieltagen abgebrochen werden musste, wurde am vergangenen Wochenende in die neue Kegelsaison gestartet. Zunächst war erstmal nur eine Mannschaft am Start. Die anderen Mannschaften werden am kommenden Wochenende folgen:

1. Spieltag

#### Landesliga 2 Männer Nordbaden

(120 Wurf)

**SG Ettlingen 2 – KSC Weiher 1 6:2 (3687:3353)**

Nachdem in diesem Jahr auch die 2. Mannschaft der SG Ettlingen den Verbandswechsel vom 200er-Wurfsystem ins 120er-Wurfsystem vollzogen hat, standen unsere Männer beim ersten Spieltag dem KSC Weiher gegenüber.

Im Spiel Mann-gegen-Mann konnten Gerd Wolfring (650 Kegel) und David Rein (628 Kegel) mit ihren tollen Leistungen überzeugen und gleich zu Beginn ihre beiden Mannschaftspunkte (MP) sicher nach Hause bringen. Antonios Antonoudis (545 Kegel) und Siegmund Kull (545 Kegel) taten sich hier wesentlich schwerer. Im eng umkämpften Spiel mussten sie ihre MP am Ende den Gästen überlassen. Das Schlusspaar mit Patrik Grün (649 Kegel) und Dieter Ockert (670 Kegel) allerdings glänzte mit seiner herausragenden Leistung und sicherte sich die nächsten beiden MP. Für das starke Mannschaftsergebnis holten sich unsere Männer dann auch noch die beiden Punkte für das bessere Gesamtergebnis, so dass am Ende ein deutlicher Sieg mit 6:2 Punkten zu Buche stand.

#### Vorschau auf den nächsten Spieltag:

Sa., 13 Uhr SKC Unterharmersbach 1 – SG Ettlingen 1 (120 Wurf)

Sa., 11 Uhr HKO Young Stars Karlsruhe 1 – SG Ettlingen 1 (200 Wurf)

Sa., 15 Uhr SG 77/A9 Altlußheim 2 – SG Ettlingen 2 (100 Wurf)

Sa., 15:30 Uhr SG Vollkugel/13er Waldhof 2 – SG Ettlingen 2 (120 Wurf)

So., 12 Uhr TSG Kaiserslautern 1 – Vollkugel Ettlingen 1 (120 Wurf)

So., 12 Uhr SG BW/GH Plankstadt 2 – Vollkugel Ettlingen 1 (100 Wurf)

### GV Liedertafel

#### Ettlingen 1842 e.V.

#### Proben nach der Sommerpause beginnen wieder

Nach der Sommerpause beginnen diese Woche wieder die Proben von Stamm- und Konzertchor. Am Mittwoch, 22.09., startet auch vocalis in die Probensaison.

Aufgrund der aktuellen Corona-Vorschriften wird es dabei möglich sein, dass erstmals wieder vocalis gemeinsam und nicht mehr in Kleingruppen unterteilt proben wird.

Dennoch gelten natürlich weiterhin für alle Proben der Chöre der Liedertafel die aktuellen Bedingungen gemäß der Verordnungen von Land und Stadt.

Diese sind im Einzelnen:

- grundsätzlich min. 1,5 m Abstand (nach vorne sollen möglichst 2 m eingehalten werden)
- Teilnahme nur mit 3G-Nachweis (genesen, geimpft, getestet) möglich
- eine Anwesenheitsdokumentation findet statt
- Masken werden bis zum Sitzplatz getragen
- AHA+L-Regeln werden beachtet
- das vorhandene Hygienekonzept wird eingehalten

Konkret bedeutet dies, dass **nur Sängerinnen und Sängern an den Proben teilnehmen dürfen, die nachweislich geimpft, genesen oder einen tagesaktuellen Test vorweisen können.**

Die Liedertafel Ettlingen freut sich auf den Probenstart mit allen Sängerinnen und Sängern!

## Gesangverein Freundschaft Ettlingen e.V.

### Hauptversammlung

Unsere längst fällige Hauptversammlung soll nun am 18. Sept. um 17 Uhr im Proberaum in der Stadthalle stattfinden. Alle Mitglieder sind dazu eingeladen

Tagesordnung:

Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden mit Totenehrung  
Bericht Schriftführer  
Bericht der Kassiererin  
Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft  
Aussprache

Anschließend findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Im Mitgliederbrief vom Dez. 2020 wurde dies bereits angekündigt.

Wir bitten alle Mitglieder, an dieser Versammlung teilzunehmen.

Laut aktuellem Stande der Coronaregeln sollen alle Teilnehmer geimpft, getestet oder genesen sein (entsprechende Nachweise sind mitzubringen).

## Förderkreis Kirchenmusik Herz Jesu Ettlingen e.V.

### Orgelfrühling im Herbst

Leider musste der **20. Ettliger Orgelfrühling** zu seinem angestammten Platz zwischen Ostern und Pfingsten wegen Corona im Jahr 2021 bereits zum zweiten Mal abgesagt werden. Besonders tragisch, da in diesem Jahr das 20-jährige Bestehen der Konzertreihe gefeiert wird. So mussten bereits geplante, konzeptionelle Ideen (wie Orgel und Orchester) geändert und verworfen werden. Auch die schon traditionelle Beteiligung des Kinder-

und Jugendchores im „Kinder-Orgelfrühling“ wird hoffentlich im nächsten Jahr wieder stattfinden können. Glücklicherweise konnten aber alle ursprünglich geplanten Gastorganisten des Frühling ihre Konzertermine auf den Herbst verschieben und so wird es nun mit dem **„Ettliger Orgelherbst“** doch noch eine Besonderheit im Jubiläumsjahr 2021 geben – einen Frühling im Herbst. Dieser wartet auch dieses Mal mit einem unterhaltsamen wie anspruchsvollen Programm mit namhaften, international renommierten Interpreten auf. Mit Werken von Johann Sebastian Bach bis hin zu für uns weniger bekannten skandinavischen Komponisten ist in diesem Jahr die gesamte Palette prachtvoller Orgelmusik von der Barockzeit bis zum 20. Jahrhundert vertreten. Dieses Repertoire erklingt sowohl auf der großen Matz & Luge Orgel in der Herz-Jesu-Kirche Ettlingen als auch auf der dortigen historischen Chororgel aus der Werkstatt des Rastatter Orgelbau-meisters Stieffell. Wie in den Vorjahren wird auch dieses Mal der Organist live auf einer Großleinwand im Kirchenschiff zu sehen sein. Somit kann das Publikum auch während des Konzertes einen Blick auf den Organisten werfen, was unter normalen Umständen so ja nicht möglich ist. Für das Auftaktkonzert am 19. September 2021 konnte einer der drei Titularorganisten der weltberühmten Orgel von Aristide Cavallé-Coll der Pariser Kathedrale Notre Dame, **Prof. Vincent Dubois**, gewonnen werden. Herr Dubois wird ein sehr hörenswertes Programm mit Werken von Johann Sebastian Bach, Franz Liszt, Gaston Litaize und Jean Guillou zum Besten geben. Die schweizerische Organistin **Prof. Suzanne Z'Graggen** (Luzern) widmet sich am 26. September 2021 einem fast ausschließlich skandinavischen Programm mit dem Titel „Nordlichter“. Unter den Werken des 19. und 20. Jahrhunderts werden auch sicherlich einige unbekannte und bei uns selten zu hörende Stücke zu finden sein. Ein weiteres Konzert am 3. Oktober 2021 wird vom Domorganisten des Kölner Doms **Prof. Dr. Winfried Böni** gestaltet werden. In einem sehr interessanten Programm wird der international gefragte Künstler bekannte Werke von Johann Sebastian Bach unbekannteren Werken von Komponisten der Gegenwart und des 20. Jahrhunderts gegenüberstellen. Der nicht nur in Karlsruhe und Umgebung wohlbekannte Organist **Prof. Carsten Wiebusch** (Musikhochschule Frankfurt a. M.) wird am 10. Oktober 2021 um 19 Uhr in der Kirche Herz Jesu (Pforzheimer Straße, Ettlingen) ein Konzert mit Werken von Louis Vierne, César Franck und Marcel Dupré geben. Das Programm bietet den Zuhörern die gesamte Bandbreite der Musiksprache der französischen Romantik, angefangen bei César Franck, der als Lehrer und Meister viele Komponisten der französischen Orgeltradition bis hin zur Gegenwart beeinflusst hat. Das Abschlusskonzert bestreitet der in Ettlingen ansässige Organist **Markus Bieringer** am 17. Oktober 2021 um 19 Uhr mit einem Konzert mit Werken von

Johann Sebastian Bach, Sigfrid Karg-Elert und Maurice Duruflé. Es werden sowohl die große Matz&Luge-Orgel der Herz Jesu Kirche, als auch die historische Stieffell-Orgel zu hören sein. Besonderer Dank gilt der Stadt Ettlingen und dem Hotel Restaurant Erbprinz, welche den Ettliger Orgelherbst in diesem Jahr fördern und unterstützen. Wir wünschen Ihnen viele anregende und inspirierende Konzerterlebnisse.

Karten sind zu 12€ (Schüler und Studenten ermäßigt) im Vorverkauf in der Stadtinformation und an der Abendkasse erhältlich.

Es gilt die jeweils aktuelle Corona-Verordnung.

Veranstalter: Katholische Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt

Plakat: Plakat: Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

## 913 Studio – Verein zur Förderung der Bildung, Kunst und Kultur e.V.

### Bildung, Kunst und Kultur

#### Bildung

In den Sommerferien hat unser Vereinsvorsitzender: Ralf Türbach sein Ferienpassangebot: „Einführung in die Aufnahme- und Musikproduktion“ durchgeführt. Die jugendlichen Teilnehmer konnten in das Tonstudio des Vereins reinschnuppern und Ihre ersten Erfahrungen mit der Beat- und Aufnahmeproduktion machen. Eine Fortsetzung dieser Kurse steht in Aussicht.

Dank der Bürgerstiftung Ettlingen hat unser Verein das richtige Equipment um solche Angebote professionell umsetzen zu können. Ein herzliches Dank an das Amt: Bildung, Jugend, Familien und Senioren (Herr Hauber und Frau Wipfler) für die tolle Zusammenarbeit und Kommunikation. Auch ein herzliches Dank an das Kinder- und Jugendzentrum Specht (speziell an die Leitung: Nicole Berg und dem Mitarbeiter: Marcel Derer) für

die Räumlichkeiten und die jahrelange Unterstützung solche Angebote und Aktivitäten so problemlos umsetzen zu können.

### Kunst

Die Zusammenarbeit zwischen unserem Verein und den Stadtwerken Ettlingen im Bereich: Kunst im öffentlichen Raum, nimmt immer weiter Fahrt auf. Letzte Woche wurde das Stromhäuschen in der Wilhelmstraße am Stadtbahnhof künstlerisch gestaltet. Weitere Projekte befinden sich derzeit in Arbeit. Eine Weiterführung des Graffiti-Workshops, wie zuletzt mit der WLRS Ettlingen steht mit einer weiteren Schule in der Planung, verschiedene weitere Stromhäuschen werden ausgesucht und für weitere Projektmöglichkeiten stehen wir mit Frau Kappler-Aumann in Verbindung. Wir möchten uns an dieser Stelle für die Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken.



*Mehr Farbe für Ettlingen. Zwei unserer Vereinsprayer/Künstler bei ihrer Arbeit am Stadtbahnhof: Joshua Schöck und Marius Köhler. Eine Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Ettlingen. Foto: Ralf Türbach*

### Kultur

Am Sa., den 25.09.2021 wird die bereits sechste Auflage des Ettlinger Hip-Hop Kulturfestes: Hip-Hop Elements im Horbachpark, während des Mai-Bike Festivals stattfinden. Um die Hip-Hop Elemente zu repräsentieren steht Folgendes an: Ein internationales Breakdance-Turnier von Bobby Balboa, ein Rap-Auftritt von der Karlsruher Ikone bbad, verschiedene DJ's und eine Graffiti-Einlage der Vereinsprayer. Zwischen 13 und 17 Uhr wird Hip-Hop in seiner Reinkultur praktiziert und vorgestellt. Anschließend werden am Abend, an der selben Location, verschiedene Musiker live performen. Wir freuen uns bereits auf Selina Cifric, Lisa Huber und Band Ajon. Die Bands werden zwischen 18 und 22 Uhr spielen.



*Letztes Jahr auf dem Open-Air Kultursommer der Kino Kulisse: Demnächst gibt es das nächste Breakdance-Turnier in Ettlingen. Foto: Hombre Montero*

Für mehr Infos und Updates:  
www.913studio.de  
FB: 913studio  
IG: 913\_studio

## Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

### Unsere weiteren Termine im September

#### Fr., 17.09.2021 Tag des Wanderns

Wanderung zum Hannessen - Aussichtspavillon ca. 90 Minuten

Der über Ettlingen thronende Pavillon, für jeden Wanderer ein Erlebnis. Mit einem Schwenk zur Hannessenklause tauchen wir in die Sagen und Geschichten von Ettlingen ein.

Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz Ettlinger Freibad

Anmeldung bei Helga Grawe  
Tel. 07243 16978

#### Jahreshauptversammlung am

22.09.2021 – 17 Uhr

in der Schlossgartenhalle Ettlingen mit Neuwahlen.

Es geht um die Zukunft des Vereins

#### Do., 23.09.2021 Im Kraichgau unterwegs

Gewandert wird auf ebenen Wegen ca. 6 km von Zeutern nach Östringen und zurück.

Eine Mittagseinkehr ist vorgesehen.

Wanderführer: Konrad Becker

Abfahrt: Ettlingen Stadt 8:28 Uhr

KA Hbf 9:10 Uhr GL.12 Richtung Odenheim

Rückfahrtmöglichkeit von Östringen und Zeutern

Erforderlich Seniorenkarte od. Fahrgemeinschaft

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

### 19. September

**Genusswandern** mit Josef. Direkt vom Parkplatz Freibad Ettlingen beginnen wir eine Rundwanderung durch das untere Albtal. Bei Biergartenwetter und bei entsprechender Nachfrage, kehren wir im Schützenhaus Ettlingen ein. Anforderungen: Kondition für ca. 15 km Strecke mit 250 – 300 Hm. Start: um 10:30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Anmeldung unter josef.demel@dav-ettlingen.de.

Corona: Die zu diesem Zeitpunkt gültige Verordnung ist zu beachten.

### Mithelfen im Nationalpark Schwarzwald – Grinden-Pflegeaktion

Der Nationalpark lädt ein, an seiner diesjährigen Schliffkopf-Pflegeaktion am **Samstag, 18. September, um 13:30 Uhr**, teilzunehmen. Der Treffpunkt ist in diesem Jahr aus Richtung Kniebis kommend der erste Parkplatz auf der linken Seite nach dem Schliffkopfhotel an der B 500, auch Panoramaparkplatz genannt. Beginn ist um 13:30 Uhr vor Ort.

### WAS SIE ERWARTET:

Auf den Höhen des Nordschwarzwalds eröffnen die Grinden tolle Fernblicke. Gleichzeitig sind sie aber auch Lebensraum von Auerochsen und anderen seltenen Tieren. Da die jahrhundertelange Beweidung um 1900 aufgegeben wurde, wachsen die Flächen immer wieder zu. Bei der Schliffkopf-Aktion wirken viele freiwillige Helferinnen und Helfer dem tatkräftig entgegen – Sie sind herzlich eingeladen, auch mitzumachen.

### WEITERE INFORMATIONEN:

Zielgruppe: Familie / Erwachsene / Kinder/Jugendliche

Treffpunkt: Panorama Wanderparkplatz (B500)

Kosten: frei

Anmeldung: nicht notwendig

### BESONDERE HINWEISE

Festes Schuhwerk und strapazierfähige Kleidung, die schmutzig werden darf, sind notwendig. Bitte auch Handschuhe mitbringen – und, falls vorhanden, Astscheren und Äxte. Bei unsicherer Wetterlage erhalten Sie unter der Telefonnummer 0172 5876730 Auskunft, ob die Veranstaltung stattfindet.

*Mehr dazu auch auf unserer Homepage:*

[www.dav-ettlingen.de](http://www.dav-ettlingen.de)

## ADFC Gruppe Ettlingen

### Der 1. Ettlinger Schrauber-Markt lockt Radsuchende

Neues altes Fahrrad gesucht? Fündig wird man ganz bestimmt beim 1. Ettlinger Schrauber-Markt des ADFC am Samstag, 18. September, von 10 bis 14 Uhr. Bei einer Tombola kann man dort außerdem tolle Preise gewinnen.

Die Schrauber-Gruppe von ADFC Ettlingen und Arbeitskreis Asyl räumt das Lager! Aus Spenden hat sich bei dem Team der ehrenamtlichen Hobby-Helfer während der Corona-Pandemie eine Anzahl Fahrräder gesammelt, die kurzfristig nicht an Bedürftige abgegeben werden können, wie es sonst üblicherweise mit den zur Verfügung gestellten Rädern geschieht. Diese Räder, alleamt von den Schrauber\*innen technisch in den Top-Zustand versetzt und akribisch auf Verkehrssicherheit geprüft, werden beim 1. Ettlinger Schrauber-Markt an Interessierte verkauft.

### Radsuchende sollten daher am Samstag, 18. September, zum Jugendzentrum „Specht“ im Ettlinger Rohrackerweg 24 kommen.

Denn dort wartet vielleicht ein echtes Schnäppchen auf sie. „Wir haben Damenräder, Herrenräder, Jugendräder und Kinderäder im Angebot“, berichtet Manfred Krause, Sprecher der Schrauber-Gruppe. „Daneben sind auch einige Oldtimer aus den 80-er und 90-er Jahren des vergangenen Jahrhunderts zu haben“, kündigt der Chef-Schrauber an. Alle Räder werden zu kleinen und fairen Preisen angeboten.

**Wer beim Schrauber-Markt ein Fahrrad kauft, tut gleichzeitig etwas für einen guten Zweck:** Alle Verkaufserlöse kommen vollständig einer gemeinnützigen Sache zugute. Die Schrauber-Gruppe beabsichtigt, die Einnahmen den „Ärzten ohne Grenzen“ sowie unabhängigen Organisationen zur Rettung von in Seenot geratenen Menschen zur Verfügung zu stellen. Dass die Schrauber-Gruppe jetzt ihr Lager räumt, bedeutet übrigens keineswegs, dass künftig keine Spenden mehr benötigt werden. „Wir trennen uns jetzt von den Rädern, die für die Kunden nicht so geeignet waren, um unsere Stellflächen zu entlasten“, erklärt Manfred Krause. „Aber Bedarf werden wir auch in Zukunft sicher haben.“

**Lohnen kann sich ein Besuch des 1. Ettlinger Schrauber-Marktes auch für diejenigen Ettlinger\*innen, die gar kein Fahrrad suchen.** Zum einen findet dort auch eine Tombola statt, bei der man nützliches und wertvolles Fahrradzubehör wie etwa Lichtanlagen oder Fahrradschlösser gewinnen kann. Zum anderen wird der ADFC Ettlingen während der Veranstaltung die Möglichkeit bieten, sein Fahrrad codieren zu lassen. Die eindeutige individuelle Gravierung im Rahmen ermöglicht es der Polizei, gestohlene Fahrräder jederzeit unverzüglich dem rechtmäßigen Besitzer zuzuordnen. Fahrraddiebe machen deshalb meist einen großen Bogen um codierte Räder. Wer sein Rad codieren lassen möchte, sollte einen Kaufbeleg mitbringen (ein Kassenbon reicht nicht aus). Es wird für die Codierung eine Gebühr erhoben, die für ADFC-Mitglieder etwas günstiger ausfällt. Tipp: Wer ohnehin schon immer Mitglied im ADFC werden wollte, kann sich noch vor Ort anmelden und sofort von den Vorzügen profitieren. Fragen, Wünsche, Anregungen? Kontakt zum ADFC Ettlingen können Sie per E-Mail über [ettlingen@adfc-bw.de](mailto:ettlingen@adfc-bw.de) aufnehmen oder über unsere Webseite [ettlingen.adfc.de](http://ettlingen.adfc.de).

## Caritasverband

### Ehrenamtliche Familienpaten/-patinnen gesucht

Für das Projekt der Familienpaten/-patinnen sucht der Caritasverband Ettlingen ehrenamtliche Unterstützer/-innen, die junge Familien in ihrem Alltag begleiten möchten. Neben Alleinerziehenden, kinderreichen Familien oder Familien mit einem Neugeborenen, sollen Familien mit Migrationshintergrund und/oder Fluchterfahrung unterstützt und entlastet werden. Familienpaten/-patinnen stehen in der Regel 1 bis 6 Stunden in der Woche unterstützend zur Seite: Sie ermutigen, übernehmen kleine Aufgaben im Haushalt, beschäftigen sich mit den Kindern oder begleiten die Familien zu Behörden.

Am **17. September um 17 Uhr** findet im Grundsteinsaal des Caritasverbands Ettlingen eine **Infoveranstaltung über das Projekt** statt – alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Bei Fragen zu der Veranstaltung und zum Projekt wenden Sie sich gerne an:  
**Sonja Hottinger** 0174 3105805 [sonja.hottinger@caritas-ettlingen.de](mailto:sonja.hottinger@caritas-ettlingen.de)

## Stephanus-Stift am Stadtgarten

### „Eis-Oma“ als Überraschung

Bei schönstem Sommerwetter wartete am 7.9. ein Eiswagen der „Eis-Oma“ auf dem CAP Markt Parkplatz auf unsere Bewohnerinnen und Bewohner.

Der Freundeskreis Stephanus Stift hatte die Idee, mit dieser außergewöhnlichen Aktion unseren Bewohnerinnen und Bewohnern eine Freude zu machen. Viele können noch ins „Städtle“ zum Eis essen gehen, aber einen Eiswagen vor der „Haustür“, das war etwas ganz Besonderes. Nach dem Mittagessen machten sich viele Neugierige auf den Weg. Im Schatten konnte man es gut aushalten und es sich, bei einem gemütlichen Plausch auf der Mauer, gut gehen lassen. Auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ließen sich den Spaß vor- bzw. nach dem Dienst nicht entgehen. Am Freitag, 10.10. macht die „Eis-Oma“ vorm Stephanus Stift am Robberg Station. Wir bedanken uns alle recht herzlich für diese gelungene Überraschung.



Foto: Christiane Krumm

## Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

### Kaffee und Kuchen im September

Am kommenden **Sonntag, 19. September**, sind wir wieder im **Horbachpark am Pavillon** präsent. Sie können uns in der Zeit von **14 bis 18 Uhr** besuchen und unsere beliebten Kaffeespezialitäten und leckeren Kuchen sowie alkoholfreie Getränke genießen. Es ist seit einiger Zeit wieder möglich, Tische mit Sitzgelegenheiten aufzustellen. Damit ist ein Besuch im Horbachpark nochmals empfehlenswerter und es lassen sich angenehme Gespräche führen. Informationen über unseren Verein und dessen Ziele finden Sie auf unserer

Homepage [www.kaffeehaeusle-ettlingen.de](http://www.kaffeehaeusle-ettlingen.de). Über Ihre Unterstützung freuen wir uns. Wir danken Ihnen für Ihren Besuch und freuen uns insbesondere darüber, dass unser Ziel, die „Inklusion“ und „Teilhabe“, Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten zusammen, gesehen wird. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei allen Menschen bedanken, die uns aktiv oder auch in anderer Form regelmäßig unterstützen.

## Förderkreis für Ganzheitsmedizin e.V.

### „Alles beginnt mit der Sehnsucht. Am Anfang steht immer ein Traum“

Unser **Herbsttreffen vom 8. bis 10. Oktober** ist voller Bonbons...

in dieser Amtsblattausgabe lasst euch locken mit zwei Bonbons...

**Freitag, 8. Oktober, 18:30 Uhr, Vortrag Dr. Elisabeth Petrow**

### „Krankheit begegnen – Von der Sehnsucht nach einem ganz persönlichen Umgang mit Brüchen im bisher Vertrauten“

Wenn eine Krankheit uns auf eine existentielle Weise berührt, uns in unserer Tiefe und unserem In-der-Welt-Sein erschüttert, sind wir zunächst oft ratlos, wie wir ihr begegnen können. Anfangs sind wir dankbar für jeden Rat und spüren vielleicht trotzdem, dass manches nicht wirklich passt oder sich nicht stimmig anfühlt. Dann kann die Sehnsucht aufkommen einen eigenen Weg zu finden, um eine ganz eigene Antwort auf diese *Zumutung des Lebens* zu geben.

Ausgehend von Karl Jaspers „Konzept der Grenzsituation“ soll es im Vortrag anhand eigener Erfahrungen – wie schwere Erkrankung, Schmerz, Bodenlosigkeit, Trauer, Entwicklung – um Krankheit als Grenze und Wende im Dasein gehen. Und um die unzähligen großen und kleinen Herausforderungen, die oft damit verbunden sind.

Und nicht zuletzt – wird es um den Mut gehen, den es braucht, all diesen Herausforderungen auf persönliche und damit auch einzigartige Weise zu begegnen.

Lassen auch Sie sich von diesem Mut anstecken !



Elisabeth Petrow

Foto: FfGHM

## Samstag, 9. Oktober, 20:15 Uhr, Lesung Helga Zwosta

### „Der Stumme Schrei - Wenn der Krieg zu Ende ist, ist noch lange nicht Frieden“

Vieles konnte sich Helga Zwosta nicht erklären: Das Nicht-Weinen-Können. Das Gefühl, keine Lebensberechtigung zu haben. Die Sehnsucht, „nicht zu sein“. Die Ursachen lagen in ihrer frühesten Kindheit und in den Traumatisierungen ihrer Mutter während des zweiten Weltkrieges. Um das herauszufinden machte sich die Mutter von drei Kindern auf Spurensuche: Tagebucheinträge, Briefe, das Reisen an Orte ihrer Kindheit sowie Psychotherapie. Ihre beharrliche Suche hat sie in „Der stumme Schrei“ aufgeschrieben - offen, ungeschützt und selbstkritisch. Das Buch ist nicht nur ihre Lebensgeschichte – es ist ein Zeitzeugnis, das stellvertretend für etliche andere „Kriegskinder“ und „Kriegsenkel“ steht:

Die Erfahrung von „zwei Seiten in mir, einer hellen und einer dunklen“ hätte auf die richtige Spur geführt – denn „mein Trichter war ihr Trichter, ihr tiefster Abgrund mein tiefster Abgrund, ihr Sog in den Tod, mein Todessog, ihre Schuld meine Schuld“. Die unbewusste Identifikation mit der Mutter, die Übernahme von Schuld, das dunkle Band, schicksalhaft miteinander verknüpft. Helga Zwosta hat jahrelang mit Schuldgefühlen und einem „Betonring um die Brust“ gelebt. Dieser ist schließlich geplatzt, schreibt sie. Das macht Mut. Lauschen Sie... und lassen Sie sich mitnehmen...

Ort: Kurhaus Bad Herrenalb.

Alle Details auch unter [www.foerder-kreis.de](http://www.foerder-kreis.de) oder am Telefon über die Geschäftsstelle: 07083-2307.

## Kunstverein Wilhelmshöhe

### Eröffnung der Ausstellung - BIRGIT BRENNER „Gefühlte Wahrheit“

Der Kunstverein Wilhelmshöhe freut sich, gleich zu Beginn des Kunstherbstes 2021 eine sehr bedeutende und international renommierte Künstlerin mit einer Einzelausstellung in seinen Räumen präsentieren zu können.



*Hundred Seconds To Midnight* Foto: Birgit Brenner

Birgit Brenner studierte Kommunikationsdesign an der Hochschule Darmstadt und von 1990 bis 1995 an der Universität der Künste Berlin. 1996 war sie Meisterschülerin

bei Rebecca Horn. Seit 2007 ist sie Professorin an der Staatlichen Akademie der Künste Stuttgart für Fotografie, Zeichnung und Neue Medien in der Fachgruppe Kunst. 2019/2020 erhielt sie ein Stipendium in der Villa Massimo in Rom und 2020 den von der Städtischen Galerie Wolfsburg vergebenen Kunstpreis der Stadt Wolfsburg.

Birgit Brenner erschafft Installationen, Videos, Zeichnungen und Skulpturen und ist bekannt durch ihre Arbeiten zu Themen zwischenmenschlicher Beziehungen.

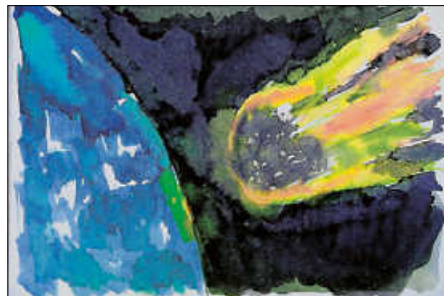
Daneben beschäftigt sie sich in ihrer Kunst aber auch seit längerer Zeit mit den fortschreitenden Umweltkatastrophen, dem Klimanotstand und den daraus resultierenden fiktiven Bedrohungen. In ihrer teils skizzenhaften Bildsprache setzt sie oft Symbole ein. Sie arbeitet mit raumgreifenden Installationen, Malerei und Zeichnung, fragmentierten Textcollagen sowie mit Fotografie und Stop-Motion-Filmen, in denen sich gesellschaftliche Systeme zeigen, in die wir eingebunden sind und an denen wir nicht zuletzt scheitern könnten. Sie deutet auf Konventionen hin, auf alltägliche Manipulation sowie auf die sorglose Trägheit und Ignoranz des Einzelnen angesichts des globalen Wandels. Mit dem Titel „Gefühlte Wahrheit“ verweist Birgit Brenner auf die vielen Informationen, die wir zu den Themen unserer Zeit erhalten und die wir oft nicht mehr als Wahrheit oder Lüge unterscheiden können. Sebastian Herrmann schreibt zu seinem gleichnamigen Buch „Wir leben in einer kollektiven Illusion vermeintlichen Verstehens.“

Ausstellung: 18. September – 31. Oktober-  
Öffnungszeiten: Mi - Sa 15 -18 Uhr | So 11 - 18 Uhr

Die Eröffnung findet am 17. September um 19 Uhr statt. Die Einführungsrede hält die namhafte Kunstkritikerin und Journalistin Adrienne Braun.

Die Ausstellung wird gesponsert durch die Sparkassenversicherung, der Stiftung der Landesbank Baden-Württemberg und der Sparkasse Karlsruhe.

Weitere Informationen unter [www.kunstverein-wilhelmshoehe.de](http://www.kunstverein-wilhelmshoehe.de) | Schöllbronner Straße 86 | Ettlingen



*Final Call-Meteorit 2* Foto: Birgit Brenner

## Freunde der Schlossfestspiele Ettlingen e.V.

### Nachwuchsförderpreis für Elisabeth Birgmeier

Elisabeth Birgmeier strahlte über das ganze Gesicht: Nach einer Nachmittagsvorstellung von „Die Fledermaus“, in der sie die Adele spielt, hat sie von den Freunden der Schlossfestspiele den mit 1.000 Euro dotierten Nachwuchsförderpreis erhalten. Die Wahl durch eine vierköpfige Jury, so die stellvertretende Vorsitzende der Festspielfreunde, Frauke Offele, erfolgte einstimmig.

Intendantin Solvejg Bauer hatte die Preisverleihung am Ende der Vorstellung angekündigt und alle Besucherinnen und Besucher blieben an ihrem Platz und spendeten der Preisträgerin, die sie bei der Vorstellung

zuvor schon mit Szenenapplaus überschüttet hatten, nochmals viel Beifall. Solvejg Bauer würdigte den Förderpreis als überaus hilfreich für die jungen Talente, die bisherigen Preisträger hätten sehr positiv berichtet. Vor zwei Jahren war der Preis von den Festspielfreunden ins Leben gerufen worden, um dem künstlerischen Nachwuchs eine Plattform zu bieten. 2021 war die Wahl auf das Stück „Die Fledermaus“ gefallen und die Jury hatte es nicht leicht, aus dem großen Fundus an talentierten Stimmen einen Preisträger zu küren, war sich letztlich aber bei Elisabeth Birgmeier einig.

Für die 1993 in München geborene Sopranistin „wurde mit der Adele eine Traumrolle wahr“ so Offele, die zusammen mit Vorstandskollegin Christel Dufner die Preisverleihung vornahm. Die junge Sängerin habe mit hervorstechender Keckheit Rosalindes Stubenmädchen gespielt, so Offele. Elisabeth Birgmeier hat erst im Frühjahr 2021 ihr Gesangsstudium an der Freiburger Musikhochschule mit dem Master in Opern- und Konzertgesang abgeschlossen. „Übrigens sehr erfolgreich“, betonte Offele. Birgmeier stamme aus einer musikalischen Familie und war Mitglied im Bayerischen Landesjugendchor. Bereits mit 19 Jahren fand sie Aufnahme in die Bayerische Singakademie. Seit 2017 hatte sie schon verschiedene Auftritte, in der kommenden Spielzeit ist sie als „Frantik“ im „Schlaun Fuchslein“ am Stadttheater Freiburg zu hören. „Ich bin sicher, dass wir noch einiges von ihr hören werden“, schloss Offele und übergab mit guten Wünschen für den weiteren künstlerischen Weg den Preis der Freunde der Schlossfestspiele, der sich ausschließlich aus Spenden der Mitglieder finanziert. Intendantin Solvejg Bauer sprach von einer guten Entscheidung der Jury, hob aber das gesamte Ensemble der „Fledermaus“ hervor, das „mit so viel Herzblut bei der Sache ist“.



Den Nachwuchsförderpreis der Freunde der Schlossfestspiele Ettlingen übergaben die stellvertretenden Vorsitzenden Christel Dufner (links) und Frauke Offele an die Sopranistin Elisabeth Birgmeier. Rechts Intendantin Solvejg Bauer. Foto: FSF

## Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

### Bericht aus Bonn

Am 11.09. sind der Elferratspräsident, die zwei Vizepräsidenten und ein Elferrat der Einladung der Ehrengarde der Stadt Bonn gefolgt und zu deren Sommerfest, einer



Schiffahrt auf dem Rhein, nach Bonn gefahren.

Da wir rechtzeitig zu Hause losgefahren sind, blieb noch Zeit, um gemütlich einzukehren und danach im Hotel einzuchecken. Der Check-In auf dem Schiff war aufgrund der Pandemielage nach dem 3-G-Prinzip ausgelegt. Aber einmal auf dem Schiff, ging die Feier richtig los. Wir haben viele bekannte Gesichter gesehen, alte Kontakte gepflegt und neue geknüpft.

Zum Abschluss gab's noch ein großartiges Feuerwerk zu sehen, bevor wir dann wieder von Bord gegangen sind.

Die Heimfahrt wurde nach dem Frühstück angetreten und alle Teilnehmer waren der Meinung, dass dieses Sommerfest die Reise 100%ig wert war.

Vielen Dank an unsere Freunde in Bonn, die sich hervorragend um uns gekümmert haben und jeden Besuch zu einem Erlebnis machen, maach et joot, ävver nit zo off!



WCC

Foto: WCC

## Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

### Im TigER-Haus Spessart kam viel Gutes zusammen, wir sagen „Danke“

Zurück aus dem Sommerurlaub wurden die Kinder im TigER-Haus Spessart mächtig überrascht: Neben neu renovierten und gestrichenen Räumlichkeiten durften sich die Tageskinder auch über ihre neue Außenanlage freuen. Highlight des Ganzen ist das neue, für unsere U3-Kinder geeignete Kletterhaus.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde konnten am 10. September im TigER-Haus Spessart gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Johannes Arnold, der Amtsleiterin Barbara Baron-Cipold und der Ortsvorsteherin Ike Werner die neu gestalteten Räumlichkeiten sowie die Außenspielanlage eingeweiht werden.

Der Tageselternverein bedankt sich im Namen der Tagesmütter und Tageskinder des TigER-Haus Spessart insbesondere bei der Stadt Ettlingen für die ausgesprochen gute Kooperation, besondere Unterstützung und Verwirklichung dieser tollen Neugestaltung. Durch einen Investitionskostenzuschuss des Regierungspräsidiums für den Erhalt unserer Plätze im TigER-Haus Spessart konnten beide TigER-Einheiten mit neuen Möbeln, Bobby-Cars und hochwertigem Spielmaterial bestückt werden.

Darüber hinaus konnte sich das TigER-Haus Spessart durch ein Auswahlverfahren als Großtagespflegestelle zur „Weiterentwicklung und Unterstützung inklusiver Tageseinrichtung“ aus dem „Gute-Kita-Gesetz“ zertifizieren lassen. Wir sind sehr stolz, dass wir die Kindertagesbetreuung nun auch für Kinder mit besonderen Bedarfen anbieten können.



Foto: v. l. Renata Novakovic, Amtsleiterin Barbara Baron-Cipold, Tagesmutter Natascha DeMille, OB Johannes Arnold, Tagesmutter Kerstin Jantzen, Tagesmutter Alexandra Wunsch, Fachberaterin Barbara Ott, Ortsvorsteherin Elke Werner, 1. Vorstand TEV Ettlingen Azra Bredl, Tagesmutter Olga Schwarz  
Foto: TEV Ettlingen

Ebenfalls erhielt unser Haus Unterstützung von der Firma bardusch durch ihre Spende für gemeinnützige Organisationen im Rahmen des 150. Firmenjubiläums mit der Jubiläumsaktion „150 gute Taten“. Frau Novakovic, die uns die Spende in Höhe von 1.500,- € überbrachte, hat selbst eine kleine Tochter im TigER-Haus und berichtete sehr anschaulich, wie wohl sie sich dort fühlt und sich täglich auf die Zeit im TigER-Haus freut.

Der Tageselternverein bedankt sich ganz herzlich im Namen der Tagesmütter und Tageskinder des TigER-Haus Spessart für diese besondere Unterstützung.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34

76275 Ettlingen

Tel.: 07243/945450 oder

E-Mail: info@tev-ettlingen.de

## Robbergfreunde Ettlingen e.V.

### 191. Jahreshauptversammlung

Auf Grund der Coronapandemie musste auch im Jahr 2021 die Jahreshauptversammlung der Robbergfreunde vom Frühjahr in den

Herbst verlegt werden. So fand die 191. Jahreshauptversammlung am 4. September im Vereinsheim der Marinekameradschaft im Untergeschoss der Stadthalle Ettlingen statt. Tobi Börstler informierte in seinem Geschäftsbericht die Mitglieder über die zurückliegenden Monate gemeinsamer Vereins- und Vorstandsarbeit. Als Ziele des Vereins für die nächste Periode wurden hervorgehoben: die Turmöffnung des Bismarckturms, die 2022 wieder stattfinden soll, und der Verein wird sich weiter dafür einsetzen, dass die erfolgreiche Förderung der Sanierung der Trockenmauern durch die Stadt Ettlingen auch im nächsten Jahr fortgesetzt wird. Als herben Verlust bewerteten die Mitglieder des Vereins den Diebstahl der Schutzmantelmadonna am Robberg, geschaffen von Pfarrer Meinrad Josef Lehmann aus Etzenrot. Wer Kenntnisse über den Verbleib hat, darf sich gerne vertraulich an den Vorstand der Robbergfreunde wenden.



Unwiederbringlich: Gestohlene Schutzmantelmadonna  
Foto: Robbergfreunde

Rolf Apell, der neue Leiter der Weinbau AG, berichtete von den zahlreichen Aktivitäten der Freizeit-Winzer am Robberg. Bei den Neupflanzungen wurden überwiegend pilzresistente Reben gepflanzt. Im letzten Jahr erschwerten die Trockenheit und Wespenbefall die Arbeit im Weinberg. Dieses Jahr werden die starken Regenfälle den Ertrag der Winzer mindern.

Nach den Berichten des Kassiers Bernhard Linz und der Kassenprüferin Nora Drücke erfolgte die Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung. Turnusmäßig standen die Wahlen des 1. Vorsitzenden, des Kassiers und der Beisitzer an. Tobi Börstler wurde einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Bernhard Linz, der seit 12 Jahren die Kasse des Vereins verwaltet, wurde für ein weiteres Jahr einstimmig zum Kassier gewählt. Die Beisitzer Franz Winter und Thomas Glaser standen nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Tobi Börstler bedankte sich bei beiden für ihr Engagement und mehr als 20 Jahre erfolgreicher Arbeit im Vorstand. Rolf Apell kandidierte erstmalig als Beisitzer. Er wurde wie die übrigen Beisitzer einstimmig gewählt.



Der Vorstand würdigt seine ausscheidenden Mitglieder Foto: Robbergfreunde

Die Jahreshauptversammlung beendete ein Vortrag von Rolf Apell zum Thema: „Keltern in kleinen Mengen“. Der Vortrag und die anschließende Diskussion zeigten anschaulich, wie Hobbygärtner und Freizeit-Winzer mit kleinem Geldbeutel ihre eigenen Trauben bis zum Wein veredeln können. Der Vortrag wurde gekrönt mit Geschmacksproben aus selbst erzeugten Weinen. Der Vortrag wird auszugsweise auch auf der Homepage der Robbergfreunde veröffentlicht werden.

## Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

### Erfolgreicher Arbeitseinsatz am Lehrbienenstand

Am 11. September fand ein Arbeitseinsatz zur Platzpflege am Lehrbienenstand statt. Obwohl es in der Nacht geregnet hatte, konnte der Arbeitseinsatz durchgeführt werden. Pünktlich um 9 Uhr ging es los. Rasenmäher, Heckenscheren und Motorsensen wurden angeworfen und der Platz wieder auf Vordermann gebracht. Gerade die Randbereiche am Zaun waren doch sehr zugewuchert. Am Schleuderhaus wurden Wegpflasterarbeiten durchgeführt, es wurde begonnen das große Beet in der Mitte zu entfernen und die Wege wurden sauber gemacht. Statt des Beets in der Mitte soll der Generatorhang begrünt und neu angelegt werden.

Um ca. 12:30 Uhr war der Arbeitseinsatz beendet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Vielen Dank allen fleißigen Helfern, die tatkräftig mit angepackt haben!

Nächsten Samstag (18.09.2021) und übernächsten Samstag (25.09.2021) finden jeweils auch von 9 - 12 Uhr weitere Arbeitseinsätze statt. Neue Helfer sind immer willkommen!

## Tierschutzverein Ettlingen e.V.

### Kluge kleine Nager zu vermitteln

Seit neuestem beherbergen wir Familie Maus. Als sehr junges Paar kamen zwei Mäuse zu uns und gründeten kurze Zeit später

eine Familie mit 11 Babys. Schon nach ein paar Tagen mussten wir die Kleinen nach Geschlechtern trennen, da sie sich sonst rasant weiter vermehren würden. Die Mama ist sehr neugierig und aufgeschlossen, der Papa versteckt sich lieber. Die Kleinen kuscheln sich zusammen.

Sie finden Mäuse toll und haben sich über Farbmäuse, wie wir sie hier haben, schon erkundigt? Dann haben Sie sicher gelesen, dass die Tiere rund 45 bis 60 Gramm wiegen und eine Lebenserwartung von etwa zwei bis drei Jahren haben. Vielleicht haben Sie zudem bereits erfahren, dass Mäuse, wie übrigens auch Ratten, hochsozial eingestellt sind, über ein komplexes Kommunikationssystem verfügen, sich am Spielen erfreuen und ihren Auserwählten etwas vorzuziehen, um sie für sich zu gewinnen - dies allerdings im Ultraschallbereich, also außerhalb unseres Hörvermögens. Die Farbmaus macht zudem ihrem Namen alle Ehre: Es gibt sie in Weiß und Schwarz, Grau und Braun, aber auch gefleckt oder mehrfarbig. Wir sind schon gespannt. Bisher können wir zu Farbe und Geschlecht der Kinderschar noch nicht viel sagen, denn sie tragen noch kein Fell. Wichtig für die Haltung ist zu wissen, dass der Tagesrhythmus der Mäuse von dem des Menschen abweicht und sie nicht gern allein sind. Sie brauchen Artgenossen, mit denen sie kommunizieren, toben, kuscheln und Fellpflege betreiben können. Außerdem benötigen sie Abwechslung und Auslauf. Wir vermitteln die Mäuse in Gruppen, idealerweise als 1-2 kastrierte Männchen und ein paar Weibchen, mindestens aber paarweise. Die Haltungseinrichtung sollte ein Mindestmaß von 80 x 50 x 80 cm (L x B x H) ausweisen und mit viel unterhaltendem Equipment ausgestattet sein. Zunächst sollte das Gehege dreidimensional strukturiert sein und über Schlafhäuschen, Leitern, Labyrinth, Kletterstangen, Seile und Schaukeln verfügen. Aber auch Heu, Stroh, Karton- oder Korkröhren, Unterschlüpfen aus Holz, Toilettenpapierrollen sowie Äste können integriert werden. Farbmäuse bevorzugen Wohnraumtemperaturen von 20-24 °C (im Mäusenest werden Temperaturen von bis zu 30 °C erreicht). Der Speiseplan der Maus ist verhältnismäßig einfach, da Mäuse zu den Allesfressern gehören. Möglich sind Fertigmischungen aus dem Fachhandel, kombiniert mit Grün- und Saffutter (z. B. Obst und Gemüse). Als Proteinquelle dienen Mehlwürmer.

Sollten Sie einige Mäuse aufnehmen wollen, schreiben Sie uns bitte an [info@tierheim-ettlingen.info](mailto:info@tierheim-ettlingen.info) und beschreiben Sie kurz Ihre Motivation und ob Sie den Mäusen ein artgerechtes Zuhause bieten können. Wir melden uns dann bei Ihnen, um einen Termin zu vereinbaren.

Hier noch ein Fix-the-date für unsere Mitglieder: Die **Jahresversammlung findet am 19. September um 14 Uhr** im Außenbereich des Tierheims statt. Bitte überzeugen Sie sich von unserer Arbeit, den Fortschritt

ten in der Anlage und erfahren Sie, welche Möglichkeiten der Beteiligung es für Sie als Mitglieder gibt. Zudem stehen Wahlen an. Entscheiden Sie mit über die Zusammensetzung unseres Vorstands.

## Briefmarkensammler

### Österreich 1850-1858: „In Schönheit stempeln“

Die Redensart „In Schönheit sterben“ geht auf ein Zitat aus einem Drama von Henrik Ibsen zurück und wurde zum geflügelten Wort, wenn sich z.B. ein Produzent oder eine Fußballmannschaft trotz schöner Qualität nicht durchzusetzen vermag, weil es am Bedarf bzw. am notwendigen Einsatz mangelt. Bei Briefmarken droht das höchstens am Ende eines langen Sammlerlebens, wenn eine liebevoll ein Leben lang aufgebaute schöne Sammlung ihren Besitzer bis zum letzten Atemzug begleitete. Wir befassen uns hier jedoch mit dem Motto „In Schönheit stempeln“, denn das Augenmerk vieler Sammler ist nicht nur darauf gerichtet, möglichst alle Marken einer bestimmten Ausgabenserie zu besitzen. Das wäre nämlich bei Österreichs Erstaussgaben schnell erledigt, denn die 1850 erschienenen 5 Marken der Wappenausgabe zu Nennwerten von 1,2,3,6 und 9 Kreuzer sind als lose Einzelmarken wegen ihrer hohen Auflagenzahlen leicht beschaffbar, zumal der Katalogwert bei drei dieser Werte nur 2.- bis 6.- EUR beträgt. Doch sind den Wünschen des Sammlers keine Grenzen gesetzt, und er kann die Sammlung um Paare, Streifen, Blocks, Briefstücke, Briefe oder aber um besonders schön gestempelte Exemplare erweitern. Letzteres veranschaulichen wir mit den 3 hier abgebildeten Stücken mit Marken der 1. Wappenausgabe Österreichs:



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Die obere Abbildung zeigt ein Kabinett-Briefstück, auf dem sich rechts die 3 Kr stumpfrosa und links die 9 Kr lebhaftblau befinden. Beide Marken, die den Habsburger Doppeladler zum Motiv haben, sind sehr breitrandig geschnitten, was bei dieser Ausgabe aber wegen der breiten Abstände im Druckbogen die Norm sein sollte. Ungewöhnlich sind bereits der schöne Farbkontrast, die kehrdruckpaarförmige Anordnung der Marken sowie die Portokombination zu 12 Kr. Der besondere Reiz

dieses Briefstücks besteht freilich in seiner herrlichen Abstempelung, denn beide farbfrischen Marken sind fast zentrisch mit dem jeweils kompletten roten Wiener Einschreibestempel „RECOMMANDIRT WIEN 11/3/1858“ abgestempelt, was zu einem wunderbaren Farbkontrast führt. - Es gab aber auch noch andere reizvolle Wiener Abstempelungen, wie die beiden unteren Briefstücke zweier vollrandiger Exemplare der 9 Kr dunkelblau mit schwarzen sog. Wiener Strahlenstempeln belegen. Beide besitzen ihren besonderen Charme: Das linke Prachtstück ist mit dem kompletten, aber um 90 Grad gedrehten Abschlag vom „14.Juli“ entwertet, das rechte Belegstück mit dem „aufrechten“, nur oben bei „WIEN“ nicht ganz vollständigen Stempel vom „23.Juni“. - Alle 3 Briefstücke sind besonders als „Trio“ eine optische Bereicherung für jede Alt-Österreich-Sammlung, hier für die des Verfassers.

Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden wieder regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Vereinslokal St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4.

Kontaktadressen:

[www.bsv-ettlingen.de](http://www.bsv-ettlingen.de)

Ralf Vater, 07243/13420

## Sozialverband VdK - OV Ettlingen

### Ehrendadel für 70 Jahre Mitgliedschaft

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK – Ortsverbandes Ettlingen, es ist eine besondere Freude und Ehre über einen besonderen Geburtstag und eine ganz besondere seltene Ehrung zu berichten.



Foto: Manfred Lovric

Maria Liebler feierte am vergangenen Sonntag ihren 95. Geburtstag. Unser Ortsverbandsvorsitzender Albert Tischler und sein Stellvertreter Manfred Lovric besuchten aus diesem Anlass die Jubilarin. Gemeinsam mit Familie und Freunden feierte Frau Liebler bei guter Gesundheit diesen hohen Geburtstag. Neben den Glückwünschen des Ortsverbandes hatten wir eine besonders ehrenvolle Aufgabe. Frau

Liebler ist gemeinsam mit ihrem Ehemann zum 01.04.1950 dem VdK – Sozialverband beigetreten. Wir hatten also die besondere Freude, Frau Liebler für 70 Jahre Mitgliedschaft die goldene Ehrendadel und eine Urkunde zu überreichen. 70 Jahre Treue zu einem Verband sind etwas Seltenes und Wertvolles. Frau Liebler besucht noch heute unsere Veranstaltungen und nimmt Anteil am Geschehen im Ortsverband. Sie ist für uns alle ein großes Vorbild. Wir wünschen ihr, daß sie noch lange bei guter Gesundheit bleibt und uns weiterhin bei unseren Veranstaltungen besuchen kann. Frau Liebler auf diesem Weg nochmals Danke für die Treue und alles Gute für die Zukunft.

## Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Franken

### Juhu! Endlich wieder Gruppenstunde

Nicht nur die Schulen starten diese Woche wieder, sondern auch unsere wöchentlichen Gruppenstunden.

Die Wölflinge (Kinder zwischen ca. 6 und 10 Jahren) werden nicht nur Ball- und Fangspielen spielen oder basteln, sondern sie werden auch in den nächsten Gruppenstunden herausfinden, in welcher Spielidee sie unterwegs sein werden. D. h., ob sie in ihren Spielen eine kleine Zeitreise in die Zeit der Wikinger machen, mit James Cook auf Entdeckungsreise gehen oder als Trapper durch die Wälder Nordamerikas wandern.

Die Sipplinge (Kinder ab ca. 10 Jahre) treffen sich ebenfalls, um zusammen zu spielen und Spaß zu haben. Sie beschäftigen sich dabei mit allerlei, was für diese Altersstufe interessant ist. Beispielsweise, wie gut muss eine Seilbrücke über einen Graben oder einen Bach gespannt sein, damit auch alle aus der Gruppe die Brücke überqueren können? Oder, wie funktioniert eigentlich ein Kompass und wie benutzt man ihn? Manchmal erreicht die Gruppe auch eine Botschaft in Geheimschrift, die nur anhand eines Lösungswortes entschlüsselt werden kann.

Falls Du Lust hast auch mal vorbeizukommen, können deine Eltern gerne eine Schnuppergruppenstunde über unsere Kontaktadresse vereinbaren.

Internet: [www.pfadfinderbund-sued.de](http://www.pfadfinderbund-sued.de)

Kontakt: Pfadfinderbund Süd, Stamm Franken, Katja Rull, Tel. 07243/78930

## Aus den Stadtteilen

### Stadtteil Bruchhausen



### Ortsverwaltung

#### Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen am 23.09.2021

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen findet am Donnerstag, 23.09.2021, 18 Uhr, im Bürgersaal der Ortsverwaltung Bruchhausen, Rathausstr. 14 statt.

Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen. **Auf die Hygienevorschriften wird verwiesen.**

### Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Ortsteil-Budget  
hier: aktueller Stand der beschlossenen Maßnahmen
3. Verwendung von Mitteln aus dem Ortsteil-Budget  
hier: Beschlussfassung
4. Verschiedene Bekanntgaben

Wolfgang Noller

Ortsvorsteher

### Bundestagswahl am 26. September 2021

Liebe Bruchhausener, die Wahlbenachrichtigungskarten sind zwischenzeitlich übersandt.

Sollten Sie eine Briefwahl machen wollen – was ich Ihnen zu Ihrem eigenen Schutz und dem der Wahlhelfer empfehle – können diese Unterlagen nach Erhalt der Wahlbenachrichtigungen schriftlich angefordert werden.

Wer im Wahllokal wählen will, kann das nach wie vor unter der Beachtung der Hygieneregeln machen.

Auskünfte erteilt die Ortsverwaltung unter Tel. 9211.

### Fahrkarten – Kein Verkauf mehr in den Ortsverwaltungen

Die AVG teilt uns per Schreiben vom August 2021 mit, dass es ab dem 30.11.2021 keinen Verkauf von Fahrkarten mehr gibt.

Die AVG macht die Wirtschaftlichkeit des personenbedienten Verkaufs geltend.

Es sollen zukünftig nur noch Verkaufsstellen mit einem entsprechenden Monatsumsatz mit einem elektronischen Verkaufssystem ausgestattet werden. Gut, dass unser CAP-Markt weiterhin AVG-Fahrkarten vertreibt.

Wolfgang Noller

Ortsvorsteher

### Schule hat begonnen



Plakat: Thomas Zoller

Seit vergangendem Montag hat die Schule wieder begonnen. Dies bedeutet erhöhte Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer